



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit

Sozialer Dialog, soziale Rechte, Arbeitsbedingungen, Anpassung an den Wandel
Sozialer Dialog und Arbeitsbeziehungen

AUSSCHUSS FÜR DEN SEKTORALEN DIALOG „EISENBAHNVERKEHR“

Sitzung des Lenkungsausschusses

5. Dezember 2007

Kurzprotokolls (genehmigt am 18. April 2008)

(1) Annahme der Tagesordnung und Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

In Abwesenheit der beiden Vorsitzenden des Ausschusses übernimmt Frau Durst (GD EMPL) den Vorsitz der Sitzung. Die Sitzung findet in den Räumlichkeiten der ETF statt. Die Tagesordnung wird angenommen. Die Protokolle der letzten Sitzung des Lenkungsausschusses (15. Juni 2007) und der letzten Vollsitzung (17. April 2007) werden genehmigt.

(2) Stand der Verhandlungen auf europäischer Ebene (Vereinbarung über die Arbeitsbedingungen)

ETF und CER legen ihre Standpunkte zu den Verhandlungen auf europäischer Ebene über die Zahl der zusammenhängenden auswärtigen Ruhezeiten und die Ausgleichszeiten für auswärtige Ruhezeiten (Fußnote 1 in Ziffer 4 der Vereinbarung über die Arbeitsbedingungen) dar. Im Februar, März, April und Mai haben offizielle Verhandlungen stattgefunden.

Die ETF bekräftigt die Position, die von ihrer Eisenbahn-Sektion im Mai angenommen wurde und der zufolge die Verhandlungen für zwei Jahre ausgesetzt werden sollten. Bis dato sei von der gemäß Ziffer 4 vorhandenen Flexibilität in der Praxis kein Gebrauch gemacht worden, weswegen die ETF derzeit keine Notwendigkeit zur Änderung der Bestimmungen sehe. Außerdem sei die in Ziffer 11 vorgesehene Bewertung von den Unterzeichnern noch nicht vorgenommen worden.

Die CER betont, die Formulierung „wird neu verhandelt“ sei nicht als Option zu verstehen, sondern sei Teil der verbindlichen gemeinschaftlichen Bestimmungen. Fußnote 1 sei Bestandteil der Vereinbarung von 2003 und es sei unverständlich, dass die ETF nun neue Bedingungen einführe. Nach der Öffnung der Märkte für den grenzüberschreitenden und den inländischen Eisenbahngüterverkehr im Januar 2007 benötigten die KMU nun mehr Flexibilität für die Entwicklung ihrer Unternehmen in dem neuen Markt. Die CER bekräftigt ihre Bereitschaft zu Neuverhandlungen.

Herr Morin (GD EMPL) erinnert die Unterzeichner daran, dass es sich bei den Ziffern 4 und 11 um verbindliche und bedingungslose Bestimmungen handelt. Er bestätigt, dass die Bestimmungen unter Ziffer 4 in den Verhandlungen im Rat fast zur Ablehnung des Vorschlags geführt hätten. Die Kommission sei bestimmte Verpflichtungen eingegangen, um die Bedenken des Rates auszuräumen. Daher werde die Kommission dem Rat 2008 eine schriftliche Bestandsaufnahme der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Vereinbarung vorlegen. Die Kommission werde darüber Bericht erstatten, was unternommen wurde, damit die Repräsentativität des Ausschusses für den sozialen Dialog der Entwicklung des Sektors entspricht, sowie über die Ergebnisse der in Ziffer 4 vorgesehenen Neuverhandlungen. Die Frage sei, ob die Sozialpartner ihren Dialog über diesen Punkt fortsetzen und ihrer Verantwortung gemäß Ziffer 4 nachkommen wollten oder ob sie es dem Gesetzgeber überlassen wollten, eine Lösung zu finden. Der Kommissionsvertreter hat den Eindruck, dass ein Austausch zwischen den Unterzeichnern nach wie vor möglich sei, und schlägt vor, die nächsten Monate zur Behandlung eher technischer Fragen zu nutzen, bevor die Verhandlungen wieder aufgenommen würden. Die Kommission sei bereit, angemessene Unterstützung zu leisten. Die Sekretariate würden Anfang 2008 mit der Kommission zusammenkommen, um die Fortschritte zu beurteilen¹.

(3) Stand der Befragung und des Berichts über die Umsetzung der Vereinbarung über die europäische Fahrerlaubnis

Seit der letzten Arbeitsgruppensitzung am 11. Oktober 2007 sind in Bezug auf den Fragebogen, der an Unternehmen und Gewerkschaften verschickt werden soll, keine weiteren Fortschritte gemacht worden. Die Arbeiten zum Vergleich der Bestimmungen der Vereinbarung und der Richtlinie gehen jedoch voran. Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter bekräftigen ihren Willen, einen gemeinsamen Bericht über die Umsetzung der Vereinbarung zu erstellen.

(4) Gemeinsame Empfehlungen zur Beschäftigungsfähigkeit – Follow-up

Die gemeinsamen Empfehlungen² wurden am 4. Oktober unterzeichnet. Wie darin vorgesehen, wird im nächsten Jahr im Rahmen eines von der DB vorbereiteten Projekts eine Konferenz ausgerichtet.

(5) Sonstige Punkte im Zusammenhang mit dem Arbeitsprogramm

Die Berichterstatter der Arbeitsgruppen gehen die verschiedenen Punkte durch und diskutieren über offene Fragen und das weitere Vorgehen. Die Teilnehmer bedauern, dass die Europäische Eisenbahagentur an der letzten Sitzung zum Thema Interoperabilität nicht teilgenommen hat, und bringen ihre Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die Agentur einige der von den Sozialpartnern angesprochenen Probleme als „nicht relevant für die Interoperabilität“ einstuft.

(6) Informationen der GD TREN

Herr Grillo (GD TREN) unterrichtet die Teilnehmer über die jüngsten Entwicklungen wie die Durchführung des ersten Eisenbahnpakets, das Addendum zur Absichtserklärung

¹ Diese Sitzung fand am 15. April 2008 statt.

²

http://ec.europa.eu/employment_social/dsw/public/displayRecord.do;jsessionid=Hy240yvdcvL87WN12txN1LPs1JvFzR2Nk5dLj4TFyq4fk0nLmnhL!-600766452?id=5045&lang=de

über die Entwicklung des südosteuropäischen regionalen Kernverkehrsnetzes für einen südosteuropäischen Eisenbahnverkehrsraum („Addendum to the Memorandum of Understanding on the Development of the South East Europe Core Regional Transport Network for a South East European Railway Transport Area“)³, die Mitteilung über ein vorrangig für den Güterverkehr bestimmtes Schienennetz⁴, die öffentliche Konsultation zum ERTMS⁵, die RAILTRAINING-Studie⁶, die von der Agentur durchgeführten Arbeiten und die Veröffentlichung des dritten Eisenbahnpakets am 3. Dezember 2007⁷. Auf die von den Sozialpartnern vorgetragenen Bedenken eingehend bestätigt er, dass die Entscheidung, wie weit die TSI gehen sollten, nicht immer auf der Hand liege. Er sei bei Bedarf zu einer gesonderten technischen Sitzung zur Besprechung der ungelösten Fragen bereit.

(7) Verschiedenes

Frau Trier gibt bekannt, dass sie die neue ETF-Vertreterin im Verwaltungsrat der Agentur ist. Frau Durst unterrichtet die Teilnehmer über die Studie zur Repräsentativität und die Studie der Kommission über die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Vereinbarung der Sozialpartner (VT/2007/055).

Für 2008 sind folgende ordentliche Sitzungen geplant (die Termine sind im Einzelnen noch zu bestätigen): 18.2., 18.4. (Lenkungsausschuss), 28.4., **22.5. (Vollsitzung)**, 16.6., 1.10., 5.12.

5. Dezember 2007

Teilnehmer:

<p>Arbeitgeber:</p> <p>Frau Abu-Dayeh Frau Brinckman-Salzedo Herr Inglese Herr Ludewig Herr Olofsson Herr Robson Frau Streichert Herr Winkler</p>	<p>Arbeitnehmer:</p> <p>Herr Bartl Herr Greivelding Herr Liska Herr Piteljon Frau Tamas Frau Trier Herr Wacsin</p>
<p>Europäische Kommission:</p> <p>Herr Diallo (GD EMPL F/2) Frau Durst (GD EMPL F/1) Herr Grillo (GD TREN E/2) Herr Morin (GD EMPL F/1)</p>	

³ <http://www.seetoint.org/site/pdf/55-7115.pdf>

⁴ http://ec.europa.eu/transport/logistics/freight_logistics_action_plan/railway_en.htm

⁵ http://ec.europa.eu/transport/rail/consultation/2007_ertms_en.htm

⁶ http://ec.europa.eu/transport/rail/studies/index_de.htm

⁷ http://ec.europa.eu/transport/rail/package2003/index_de.htm